

**Antrag der Ratsgruppe LUKS
im Rat
der Stadt Krefeld**

-öffentlich-



RATSGRUPPE – LUKS

Rathaus Krefeld, Raum B 204
Von-der-Leyen Platz 1
47798 Krefeld
Telefon: +49 2151 / 86-4740
ratsgruppe-luks@krefeld.de

Vorlagennummer

1270/26 -

Krefeld, 07.07.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	08.07.2026	vorberatend
Rat	09.07.2026	beschließend

Betreff

Antrag Verwendung Sondervermögen 2025 und 2026 - Einbringung eines Antrags der Ratsgruppe LUKS vom 07.07.2026

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt dem Rat die Beschlusspunkte 1.) -5) zu beschließen;

Der Rat beschließt:

1.) Die Verwendung des Sondervermögens aus den Jahren 2025 und 2026 für die Stadt Krefeld erfolgt gemäß der Anlage dieses Antrags.

Der Kämmerer weist die notwendige 10-prozentige Investitionsquote des Kernhaushalts für den Abruf des Sondervermögens für die Jahre 2025 und 2026 nach.

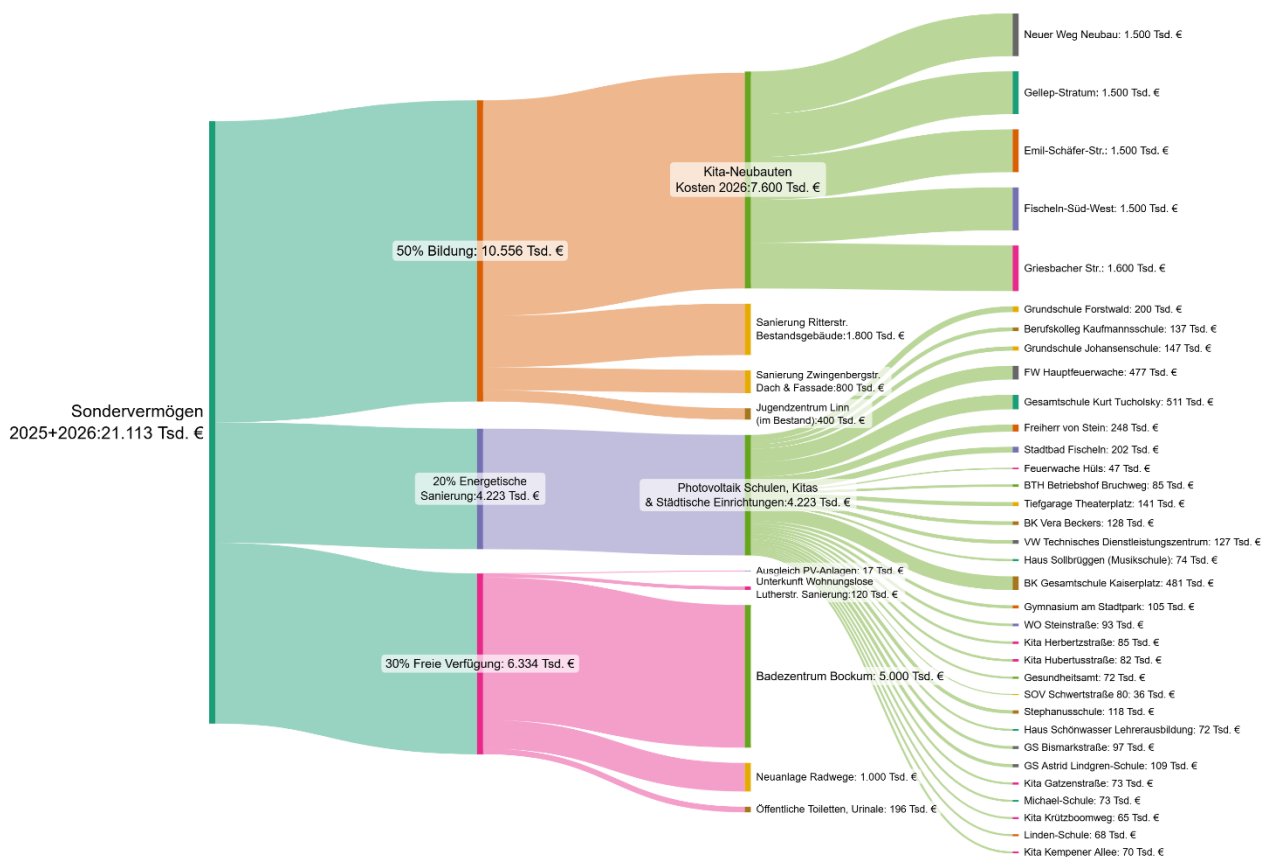
2.) Damit die lokale Wirtschaft gestärkt wird, regionale Wertschöpfung gefördert wird und die Stadt mittelbar durch höhere Gewerbesteuer profitiert, sollen Aufträge insbesondere für Photovoltaikanlagen unterhalb der Vergabegrenze für europaweite Ausschreibung lokal vergeben werden.

3.) In 2026 nicht mehr abgerufene Mittel des Sondervermögens sind für denselben Zweck in das Jahr 2027 zu übertragen.

4.) Das Zentrale Gebäudemanagement wird beauftragt, Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalysen für PV-Stromspeicher, die energetische Gebäudehüllensanierung sowie Wärmepumpenpotenzial der kommunalen Liegenschaften anzufertigen, um Entscheidungsgrundlagen für weitere Verwendungen des Sondervermögens für energetische Sanierungen zu schaffen.

5.) Das Zentrale Gebäudemanagement wird beauftragt, Kostenpositionen für unterschiedliche Bauabschnitte der Kita-Neubauvorhaben und des Badezentrum Bockums vorzulegen als Planungsgrundlage für weitere Teilfinanzierung durch das Sondervermögen oder Übernahmen durch den Kernhaushalt.

Begründung



1) Verteilung Sondervermögen 2025 und 2026, Anmerkung: Aufteilung Kita-Neubauten 2026 individuell abweichend

Durch das Infrastruktur-Sondervermögen stehen der Stadt Krefeld aus dem Jahr 2025 und 2026 rund 21,1 Mio € zur Verfügung, von denen 50% für investive Vorhaben im Bereich Bildung, 30% zur energetischen Sanierung und 20% zur freien Verfügung vergeben werden können.

Einen Vorschlag der Verwaltung gab es trotz mehrfacher Ankündigung und Nachfrage nicht.

Nutzt die Stadt diese Infrastrukturausgaben nicht, wird der Sanierungsstau, Infrastrukturausbau und Klimaschutz trotz vorhandener Mittel weiter verschleppt.

An dieser Stelle darf der Hinweis nicht fehlen, dass die von Land und Bund zur Verfügung gestellten Mittel bei weitem nicht ausreichen, die notwendigen Investitionen zu tätigen.

Der Vorschlag der Ratsgruppe LUKS entspricht Zukunftsinvestitionen:

Bildung)

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Stadt. Sie benötigen die notwendigen Entfaltungsräume, um gute Startchancen für das Leben zu haben.

Laut Bedarfsplanung der Stadt fehlen in Krefeld knapp 600 Kita-Plätze - gleichzeitig wirkt sich kein Bildungsbereich so deutlich auf die Chancen eines Menschen aus wie die frühkindlichen Erfahrungen.

Aufgrunddessen schlagen wir vor, in fünf Kita-Neubau-Vorhaben zu investieren und sehen hierfür zunächst 7,5Mio € vor, da einige Vorhaben noch weitere (nicht abrechenbare) Planungsschritte benötigen.

Die weitere Finanzierung in den Jahren 2027ff kann gewährleistet werden durch kommende Sondervermögen-Budgets und Einsparungen bei Aufgabe des Kesselhauses.

Auch zwei überfällige Sanierungen können mit dem Sondervermögen begonnen werden und ein seit langem in Linn notwendiges Jugendzentrum in einem Bestandsgebäude eingerichtet werden.

Photovoltaik)

Das Sondervermögen-Budget der Jahre 2025 und 2026 für "energetische Sanierung" sollte aus Sicht der Ratsgruppe LUKS gänzlich in Photovoltaikprojekte auf kommunalen Liegenschaften investiert werden.

Für dringend notwendigen Klimaschutz ist die Stromwende von elementarer Bedeutung. Bei dieser liegt Krefeld weit hinter den notwendigen Ausbauzielen. Neben der mit dem Solarstrom verbundenen Emissionseinsparungen profitiert die Stadt von einem höheren Autarkiegrad, bedeutenden Einsparungen bei den Energiepreisen sowie zeitnahen Zusatzeinnahmen durch die Einspeisung. Aufgrund des absehbaren Haushaltssicherungskonzeptes wurden aus der Wirtschaftlichkeitsanalyse die PV-Anlagen herausgesucht, die eine hohe Wirtschaftlichkeit (z.B. aufgrund hoher Eigenutzung), beziehungsweise eine kurze Amortisationszeit (meist 6-8 Jahre) haben werden und der Stadt hierdurch Mehreinnahmen und Einsparungen innerhalb der Haushaltssicherung ermöglichen. Fast alle der Anlagen-Aufträge können zudem an lokale Unternehmen vergeben werden, wodurch die lokale Wirtschaft und regionale Wertschöpfung gefördert wird.

In den kommenden Jahren könnten Kombinationen mit Speichern, Wärmepumpen und Gebäudehüllensanierung zu noch höherer Wirtschaftlichkeit der bereits mit PV ausgestatteten Liegenschaften führen. Sowohl zur Kombination als auch für weitere Gebäude sind zusätzliche Analysen für die nächsten Entscheidungen zum Sondervermögen notwendig.

Anmerkung: Die Wirtschaftlichkeitsanalyse 2024 beinhaltet Preise inklusive Mehrwertsteuer, die abgezogen wurde. Hierdurch sind noch deutlich kürzere Amortisationszeiten anzunehmen.

Gerechte Stadtentwicklung)

Die 20% des Sondervermögens, die zur freien Verfügung gestellt werden, sollten in eine gerechte Stadtentwicklung investiert werden.

Den größten Bedarf hat Krefeld seit Jahren für sichere Radwege, öffentlich zugängliche Schwimmbäder, öffentliche Toiletten und die Versorgung von Obdachlosen. Weitere Bedarfe werden im Haushaltsbegleitbeschluss abgebildet.

Oben genannte Bedarfe werden bislang nicht finanziell im Haushalt abgebildet, was durch die Mittel korrigiert werden soll. Die Anschlussfinanzierung ist durch weitere Sondervermögen-Budgets und Einsparungen durch Einstellung des Kesselhaus Vorhabens gewährleistet.

Gezeichnet:

Björna Althoff, Ratsfrau

Marcus Lamprecht, Ratsherr

Anlage Tabellarische Auflistung Verwendung Sondervermögen

Sachverhalt	Veränderung zum Ergebnisplan 2026	Anmerkung
Sondervermögen 2025+2026		21113696,86
a) Sondervermögen 2025+2026 Bildung	10556848	
Kita-Neubau-Vorhaben Kosten Bauabschnitte 2026	-7556848	
Kita Neuer Weg Neubau		
Kita Gellep-Stratum		
Kita Emil-Schäfer-Str		
Kita Fischeln-Süd-West		
Kita Griesbacher Str.		
Sanierung Ritterstraße Bestandsgebäude	-1.800.000	
Sanierung Zwingenbergstraße Dach und Fassade	-800.000	
Jugendzentrum Linn (im Bestand)	-400.000	
Summe SV a) Ausgaben	0	
b) Sondervermögen 2025+2026 energetische Sanieru	4222739,38	
PV Grundschule Forstwald	-248.000	Amortisiert 6,5a (mit MwSt)
PV Berufskolleg Kaufmannsschule	-170.000	Amortisiert 6a (mit MwSt)
PV Grundschule Jbhansenschule	-182.240	Amortisiert 14 a (mit MwSt)
PV FWH Hauptfeuerwache	-590.000	Amortisiert 4a (mit MwSt)
PV Gesamtschule Kurt Tucholsky	-631.378	Amortisiert 12,9 a (mit MwSt)
PV Freiherr von Stein	-307.680	Amortisiert 15,2 a (mit MwSt)
PV Stadtbad Fischeln	-250.000	Amortisiert 6 a (mit MwSt)
PV Feuerwache Hüls	-59.500	Amortisiert 6,5 a (mit MwSt)
PV BTH Betriebshof Bruchweg	-105.000	Amortisiert 5 a (mit MwSt)
PV Tiefgarage Theaterplatz	-175.000	Amortisiert 6,5 a (mit MwSt)
PV BK Vera Beckers	-159.048	Amortisiert 6 a (mit MwSt)
PV VW Technisches Dienstleistungszentrum	-158.000	Amortisiert 6 a (mit MwSt)
PV Haus Sollbrüggen (Musikschule)	-92.500	Amortisiert 6,5 a (mit MwSt)
PV Gesamtschule Kaiserplatz	-595.000	Amortisiert 6 a (mit MwSt)
PV Gymnasium am Stadtpark	-130.000	Amortisiert 7 a (mit MwSt)
PV WO Steinstraße	-116.000	Amortisiert 7 a (mit MwSt)
PV Kita Herberzstraße	-106.000	Amortisiert 7 a (mit MwSt)
PV Kita Hubertusstraße	-102.000	Amortisiert 6,5 (mit MwSt)
PV Gesundheitsamt	-89.000	Amortisiert 7 a (mit MwSt)
PV SOV Schwertstraße 80	-45.000	Amortisiert 7 a (mit MwSt)
PV Stephanusschule	-146.000	Amortisiert 6,5 a (mit MwSt)
PV Haus Schönwasser Lehrerausbildung	-89.000	Amortisiert 7 a (mit MwSt)
PV GSBismarkstr	-120.000	Amortisiert 8 a (mit MwSt)
PV GSAstrid Lindgren-Schule	-135.000	Amortisiert 7,5 a (mit MwSt)
PV Kita Gatzenstr	-91.000	Amortisiert 8 a (mit MwSt)
PV Michael-Schule	-91.500	Amortisiert 8 a (mit MwSt)
PV Kita Krützboomweg	-80.500	Amortisiert 8 a (mit MwSt)
PV Linden-Schule	-83.500	Amortisiert 8 a (mit MwSt)
PV Kita Kempener Allee	-87.000	Amortisiert 8 a (mit MwSt)
Einsparungen Mehrwertsteuer	994.621	
Summe SV b) Ausgaben	-17485,88	Verrechnung mit Sondervermögen zu freien Verfügung
c) Sondervermögen 2025+2026 freie Verfügung (Sport	6334109,04	
Ausgleich PV-Anlagen	-17485,88	
Unterkunft Wohnungslose Lutherstraße Sanierung	-120.000	
Badezentrum Bockum Sanierung	-5.000.000	
Neuanlage Radwege	-1.000.000	
öffentliche Toiletten, Urinale	-196.623	
Summe SV c) Ausgaben	0	